

STADT KAMEN		
- 9. NOV. 2006		
		Adl.



Bündnis 90 / Die Grünen Kamen - Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Herrn
Bürgermeister Herrmann Hupe
Rathausplatz 1
59174 Kamen

Fraktionsbüro :

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer P4
☎ 02307 / 148 - 5400
☎ 02307 / 148 - 5450
b90gruene.kamen@cityweb.de

Bürozeiten :

di. 14-16 Uhr
do 10-12 Uhr

09.11.2006

Aufnahme des Themas „Zukunft der beruflichen Frauenförderung in Kamen“ in die Tagesordnung der Ratssitzung am 16.11.2006

Sehr geehrter Herr Hupe,

wir bitten für die Sitzung des Rates am 16.11.2006 den Tagesordnungspunkt

Zukunft der beruflichen Frauenförderung in Kamen

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Wir bitten die Verwaltung zu prüfen, wie Angebote zur beruflichen Frauenförderung in Zukunft für Kamener Bürgerinnen gesichert werden können.

Begründung:

Der von der Landesregierung NRW vorgelegte Haushaltsentwurf für das Jahr 2007 sieht eine komplette Streichung der bisherigen Zuweisungen von Mitteln zur Förderung von Kommunal- und Regionalstellen "Frau und Beruf" vor. Damit steht die erfolgreiche Arbeit der Kommunalstelle KFF Unna/Kamen vor dem Aus.

Aufgabe der KFF war es, die berufliche Gleichstellung von Frauen durch gezielte Maßnahmen der Information, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Dazu zählten Maßnahmen zum beruflichen Wiedereinstieg, zur betrieblichen Frauenförderung, zur beruflichen Weiterbildung und zur Verbesserung der Ausbildungs- und Beschäftigungssituation junger Frauen. Zu den wesentlichen Aufgaben von Kommunal- und Regionalstellen gehörte darüber hinaus die frauenspezifische Interessenvertretung in Gremien der regionalen Strukturpolitik.

Vor dem Hintergrund des Rückzugs der Landesregierung aus frauenspezifischer Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung auf der einen und dem Anstieg arbeitsloser Frauen und ALG II Empfängerinnen auf der anderen Seite halten wir es für unverzichtbar, eine niedrighschwellige und umfassende Angebotsstruktur "aus einer Hand" anzubieten und damit zur Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe von Kamener Bürgerinnen an existenzsichernder und qualifizierter Erwerbsarbeit beizutragen.

Mit freundlichen Grüßen



Anke Jauer
Fraktionsgeschäftsführerin